

Tagungsdaten

Termin:

Samstag,
19. und 26. November 2011

Uhrzeit:

9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Robert-Schimrigk-Str. 4-6
44141 Dortmund

Seminarleitung:

Dr. med. **Iris Veit**, Herne
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie

Referenten:

Dr. med. **Marjanca Schmitter**, Herne
Fachärztin für Innere Medizin, Psychotherapie

Jennifer Zemke, Herne

Medizinische Fachangestellte und StudyNurse

Allgemeine Hinweise

Teilnehmergebühren:

€ 285,00 Praxisinhaber/Mitglied der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 325,00 Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 245,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2225, Telefax: 0251/929-272225, E-Mail: andrea.gerbaulet@aeowl.de

Nutzen Sie unseren Online-Fortbildungskatalog, um sich für den Kurs anzumelden:

www.aekwl.de/katalog



Begrenzte Teilnehmerzahl!

→ EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang mit 15 Stunden auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) für den hausärztlichen Bereich anrechenbar.

→ EVA-NP

Die Fortbildung ist in vollem Umfang mit 15 Stunden auf die Aufbaumodule (Wahlmodule) der Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA-NP) für Medizinische Fachangestellte aus neurologischen, nervenärztlichen und/oder psychiatrischen Praxen anrechenbar.

Förderungsmöglichkeiten:

Bildungsscheck u. Bildungsprämiegutschein

Nähere Informationen unter:

www.Bildungsscheck.NRW.de

www.bildungspraemie.info

BILDUNGSSCHECK



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Fortbildungsseminar

für Medizinische Fachangestellte
und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung

→ EVA

Samstag/Sonntag
17./18. März 2012

in Meschede

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Fortbildungsseminar vermittelt den Umgang mit den Patienten in der psychosomatischen Grundversorgung insbesondere unter Berücksichtigung des Teams und dem Arbeitsfeld der Medizinischen Fachangestellten (MFA). Es berücksichtigt den zunehmenden Einsatz der MFA in der psychosozialen Versorgung von Patienten und ihren Familien.

Leitfaden seines Aufbaus sind die Beziehungsmuster der Patienten wie ängstlicher, depressiver, narzisstischer, zwanghafter und histrionischer Modus. Sie sollen bekannt werden, damit sich die Medizinische Fachangestellte besser auf ihre Patienten einstellen kann und eine hilfreiche Beziehung und ein hilfreiches Team aufbauen kann. Durch die Betonung des Nachdenkens über die Beziehungen zu den Patienten und innerhalb des Teams und des Trainings der Selbstwahrnehmung trägt es zur Vorbeugung von Burnout-Syndromen bei.

Jedes einzelne Modul setzt sich aus einem theoretischen und praktischen Teil zusammen. Im praktischen Teil werden anhand typischer Gesprächssituationen Selbstwahrnehmung und der Umgang mit den Patienten im Rollenspiel geübt. Darüber hinaus vermittelt es Kenntnisse über das psychosoziale Versorgungssystem.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. **Iris Veit**
Seminarleiterin

Lernziele / Inhalte

Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung

Einführung in ein psychosomatisches Krankheitsverständnis

Häufige somato-psychische Krankheiten und deren Symptome erkennen

- Verwirrtheit / Delir

Ausgewählte psychiatrische Krankheitsbilder und deren Symptomatik kennen

- Wahn
- Halluzinationen
- Suizidalität

Der Umgang mit unterschiedlichen Patiententypen:

- Der ängstliche Patient
- Der traurig enttäuschte Patient
- Der besserwisserische oder schüchterne Patient
- Der charmant anmaßende oder sogar verführerische Patient
- Der theatralisch auftretende Patient

Umgang mit chronischen Krankheiten und Schmerz / Krankheitsverarbeitung

Lernziele / Inhalte

Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung

Psychosoziale Defizite erkennen

- Vereinsamung
- Vernachlässigung
- Verwahrlosung
- Gewalt

Umgang mit Patienten, die Gewalt erfahren

Umgang mit „schwierigen“ Patienten

Testverfahren bei Demenzverdacht durchführen

Psychotherapieverfahren und Kooperation im psychosozialen Versorgungssystem

Folgerungen für die Praxisorganisation

Akademie für ärztliche Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe
Postfach 40 67
48022 Münster

Fax: 0251/929-272225
E-Mail: andrea.gerbaulet@aekwl.de

**„Psychosomatische und
psychosoziale Patientenversorgung“**

für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

17./18. März 2012
in Meschede

A n m e l d u n g

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der o. g. Veranstaltung an:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____
(Privatanschrift)

Ort: _____ Tel. (dienstl.): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Praxisinhaber/Praxisanschrift: _____

E-Mail: _____

Fachgebiet: _____

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften) oder an Anfragende im Zusammenhang mit dem o. g. Kurs einverstanden

ja nein

(Ort/Datum)

(Unterschrift) gb